

<b>1.</b>	<b>Wir in Europa ...</b>	<b>6</b>
1.1	Alles selbstverständlich? Europa von unten	8
1.2	Zwischen nationalstaatlicher Souveränität und Supranationalität: Was darf, was muss die EU regeln?	11
1.3	Politisches Projekt ohne Basis? Die EU und ihre Bürger	14
<b>2.</b>	<b>Die europäische Integration – eine Erfolgsgeschichte?</b>	<b>18</b>
2.1	Aspekte europäischer Identität	20
2.1.1	Gründungsinteressen	20
2.1.2	Gibt es eine europäische Identität?	23
2.2	Etappen und Herausforderungen der europäischen Integration	26
2.2.1	Stationen des Einigungsprozesses	26
	Methode: Urteilsbildung – kategorial, wertgebunden, mehrperspektivisch	30
2.2.2	Herausforderungen durch die EU-Osterweiterung	32
<b>3.</b>	<b>Gesetzgebung in der EU – am Beispiel der CO<sub>2</sub>-Neuwagenverordnung</b>	<b>36</b>
3.1	Konflikt um CO <sub>2</sub> -Verordnung für Neuwagen	38
3.1.1	Der supranationale Regelungsbedarf	38
	Methode: Mit dem Politikzyklus politische Prozesse analysieren	39
3.1.2	Vorschlag = Ergebnis? Die Initiative der Kommission und das Politikresultat	40
3.1.3	Wer streitet wie im Europäischen Parlament über CO <sub>2</sub> -Abgaben?	42
3.1.4	Welche Nationalinteressen prallen aufeinander? Die Positionen von EU-Staaten im Ministerrat	44
3.1.5	Machen Verbände und Konzerne die EU-Politik? Der Einfluss der Lobby auf europäische Entscheidungen	46
3.1.6	Informelles Verhandeln über die CO <sub>2</sub> -Verordnung – ein transparenter und effektiver Entscheidungsprozess?	48
3.2	Auf der Suche nach demokratischen und effizienten Regierungsformen – das Institutionengefüge der Europäischen Union	54
3.2.1	Die Europäische Kommission: supranationales Gemeinschaftsorgan oder Marionette der Mitgliedstaaten?	54
3.2.2	Das Europäische Parlament – ein (un)vollständiges Parlament?	57
3.2.3	Zwischen Supranationalität und Intergouvernementalität: der Machteinfluss nationaler Regierungen in der europäischen Politik	60
3.2.4	Unbeschränkte Macht der Judikative? Die Rolle des Europäischen Gerichtshofs	63
3.2.5	Europäisches Regieren nach Lissabon: effizient(er) und demokratisch(er)?	66
<b>4.</b>	<b>Europäische Wirtschaftspolitik – mehr als nur ein gemeinsamer Markt</b>	<b>74</b>
4.1	Binnenmarkt – gleiche Regeln für alle?	76
4.1.1	Die Vier Freiheiten	76
4.1.2	Das deutsche Reinheitsgebot für Bier – Behinderung des freien Warenverkehrs?	78
4.2	Ungleichheiten überwinden, solidarisch handeln? Die EU als Akteur der Sozialpolitik	84
4.2.1	Auf der Suche nach dem „sozialen Europa“	84
4.2.2	Ausgleich innereuropäischer Ungleichheiten: die Regional- und Strukturpolitik	86
4.2.3	Die europäische Beschäftigungspolitik – auf dem Weg zum europäischen Sozialstaat?	88
4.2.4	Brauchen wir einen europäischen Sozialstaat?	92

<b>5.</b>	<b>Der Euro – Chancen und Gefahren einer Gemeinschaftswährung</b>	<b>96</b>
<b>5.1</b>	<b>Der Euro in seiner ersten Krise</b>	<b>98</b>
5.1.1	Staatspleite in Euro-Land. Was bedeutet ein Staatsbankrott für die Bevölkerung?	98
5.1.2	Ist eure Krise auch unsere Krise?	100
5.1.3	Der Euro – eine Erfolgsgeschichte?	102
5.1.4	Wer ist verantwortlich für die Euro-Krise?	106
<b>5.2</b>	<b>Akteure und Entwicklungstendenzen des Euro-Raums</b>	<b>112</b>
5.2.1	Die Europäische Zentralbank – Stabilitätsanker für den Euro?	112
5.2.2	Euro-Rettung durch Nationalstaaten – die EU auf dem Weg zu einer Transferunion?	116
	<b>Methode: Die Szenariotechnik</b>	<b>120</b>
<b>6.</b>	<b>Die Europäische Union als globaler Akteur</b>	<b>124</b>
<b>6.1</b>	<b>Die EU als Akteur der internationalen Sicherheitspolitik – Garant für Frieden und Sicherheit?</b>	<b>126</b>
6.1.1	Brauchen wir eine gemeinsame EU-Sicherheitspolitik?	126
6.1.2	Das Engagement der EU in Georgien 2008 – eine sinnvolle Sicherheitspolitik?	128
6.1.3	Einschätzungen zum Engagement der EU in Georgien	132
6.1.4	Die GASP nach dem Vertrag von Lissabon – eine effiziente EU-Außen- und Sicherheitspolitik?	134
	<b>Methode: Politische Probleme, Strukturen und Argumentationen visualisieren</b>	<b>136</b>
6.1.5	Die Sicherung der europäischen Energieversorgung. Können Abhängigkeiten verringert werden?	138
<b>6.2</b>	<b>Abschottung oder Öffnung? Der Umgang mit Flüchtlingen an den Grenzen der EU</b>	<b>146</b>
6.2.1	Dimensionen und Gründe für Flucht in die EU	146
6.2.2	Effektive Grenzkontrolle oder inhumane Abschottung? Die EU-Grenzschutzagentur Frontex.	148
<b>6.3</b>	<b>Die Außenhandelspolitik der EU</b>	<b>154</b>
6.3.1	(Un)Vereinbare Ansprüche? Ziele der europäischen Außenhandelspolitik	154
6.3.2	Konkurrenz oder Partnerschaft? Die Handelsbeziehungen zwischen EU und Afrika	156
6.3.3	Entwicklung durch Handel? Die Neuaufgabe der wirtschaftlichen Beziehungen durch die EPAs	158
<b>7.</b>	<b>Quo vadis, Europa? Herausforderungen und Perspektiven des europäischen Projekts</b>	<b>164</b>
<b>7.1</b>	<b>Gehört die Türkei in die EU?</b>	<b>166</b>
7.1.1	Beitrittsbedingungen: faire Chancen für die Türkei?	166
7.1.2	Die Türkei – kompatibel mit den Kopenhagener Kriterien?	168
7.1.3	Kontrovers diskutiert: Gehört die Türkei in die EU?	172
<b>7.2</b>	<b>Welche EU wollen wir?</b>	<b>174</b>
	Register	180
	Bildnachweis	184